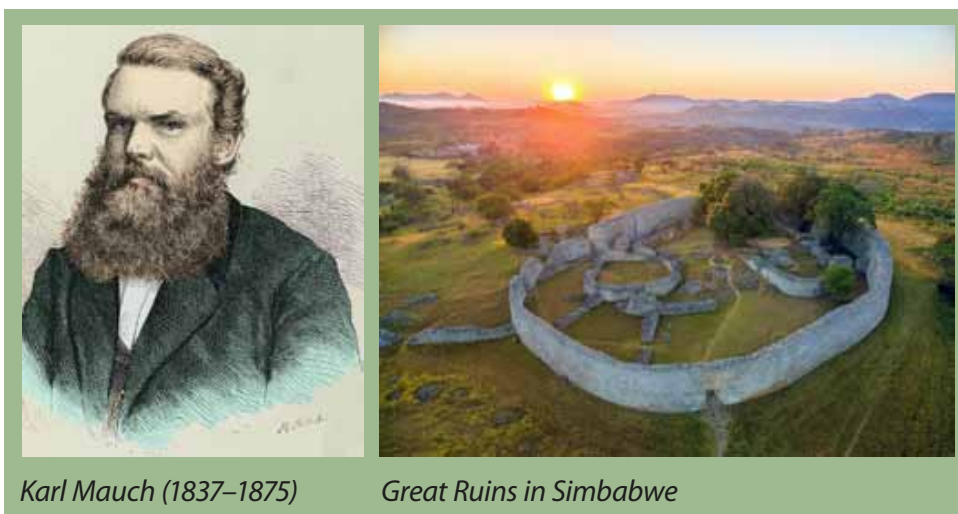


Afrikaforscher Karl Mauch – auf den Spuren der Königin von Saba

Karl Gottlieb Mauch wurde am 7. Mai 1837 in Stetten im Remstal geboren und verstarb nach einem mysteriösen Unfall am 4. April 1875 in Stuttgart.

Der schwäbische Lehrer und Afrikaforscher durchquerte von 1865–1872 überwiegend zu Fuß das südöstliche Afrika. Auf sich alleine gestellt und mit geringen finanziellen Mitteln lieferte er bedeutende geographische, geologische und völkerkundliche Erkenntnisse.

Als erster Europäer erforschte er die »Great Ruins«, die größte burgähnliche Anlage südlich der Sahara im heutigen Simbabwe und vermutete darin den Palast der Königin von Saba.



Karl Mauch (1837–1875)

Great Ruins in Simbabwe

Referent: Reinhard Urbanke

Datum: Donnerstag, 16.11.2023, 16.30 Uhr

**Ort: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg
70174 Stuttgart, Kienestraße 41, Raum 217**

Nachsitzung: Ristorante Mezzogiorno, Kriegsbergstraße 55, 70173 Stuttgart

Anmeldung bis 15.11. bei Wolfgang Schmid,
Mail: bw.schmid@gmx.de, Telefon 0711-856 68 67, Mobil: 0152 0284 2292

Unsere Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sektionsleitung

Abbildung © Reinhard Urbanke